

Niederschrift

(SportA/005/2017)

über die 5. Sitzung des Sportausschusses mit Sportbeirat - Haushalt 2018 am Dienstag, dem 07.11.2017, 19:00 - 21:05 Uhr, Ratssaal, Rathaus

Die Vorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Sportausschuss genehmigt nach erfolgten Änderungen und Ergänzungen die nachstehende Tagesordnung:

Nicht öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 19:15 Uhr

4. Kurzvorstellung Sportverein: Spielvereinigung 1904 Erlangen e.V.
5. Aktuelles Thema Sportbeirat
6. Mitteilungen zur Kenntnis
- 6.1. Vergabe der Leistungssportmittel 52/159/2017
- 6.2. Verschiebung des Sitzungsbeginns Sportausschuss/Sportbeirat 52/161/2017
7. Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2018 52/162/2017
8. Haushalt 2018; Prioritätenliste für Stellenplan 2018 - Liste A-Referat I 113/041/2017
9. Investitionsprogramm 2018 Amt 52 52/166/2017
10. Ergebnishaushalt 2018 Amt 52 52/165/2017
11. Städtische Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern 52/160/2017
12. Änderung der Richtlinien der städtischen Sportförderung 52/164/2017
- 12.1. ASG-Sporthalle: Prüfung der Option für eine zusätzliche Halleneinheit, Fraktionsantrag SPD/FDP/Grüne Liste Nr. 156/2017 v. 26.10.17 - Dringende Verbesserung des Angebots an Sporthallen in 242/235/2017

unserer Stadt, Fraktionsantrag CSU Nr. 146/2017 v. 16.10.17

Tischauflage

13. Anfragen

TOP 4

Kurzvorstellung Sportverein: Spielvereinigung 1904 Erlangen e.V.

TOP 5

Aktuelles Thema Sportbeirat

TOP 6

Mitteilungen zur Kenntnis

TOP 6.1

52/159/2017

Vergabe der Leistungssportmittel

Auch 2017 stehen im Haushalt insgesamt 32.000 € für den Leistungssport zur Verfügung. Von den Mitteln wurden bereits Fahrtkostenzuschüsse für die Teilnahme an Deutschen-, Europa- und Weltmeisterschaften gewährt.

Gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung entscheidet über die Verteilung der weiteren Zuschüsse ein Gremium in folgender Zusammensetzung:

1. Oberbürgermeister oder Vertretung
2. Je eine Vertretung der vertretenen Fraktionen/Ausschussgemeinschaften im Stadtrat
3. Eine Vertretung des Sportzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg
4. Eine Vertretung der Erlanger Sportvereine
5. Eine Vertretung der Sportverwaltung

In der Ausschusssitzung wird über den Beschluss des Gremiums mündlich berichtet.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Protokollvermerk:

Herr Klement berichtet über das Ergebnis der Sitzung des Gremiums zur Leistungssportmittelvergabe. Es stehen insgesamt 32.000 € abzüglich der bereits bewilligten Fahrtkostenzuschüsse zur Verfügung. Dies sind dann 27.671 €.

Die Mittel werden wie folgt verteilt:

FSV Erlangen-Bruck (Fußball)	1.671 €
HC Erlangen	3.500 €
RC 1950 Erlangen (BMX)	3.600 €
Schwimmverein Erlangen (SSG 81 / SGS)	4.400 €
TB 1888 Erlangen (Schwimmen)	9.500 €
TV 1848 Erlangen (Triathlon)	5.000 €

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Protokollvermerk:

Herr Klement berichtet über das Ergebnis der Sitzung des Gremiums zur Leistungssportmittelvergabe. Es stehen insgesamt 32.000 € abzüglich der bereits bewilligten Fahrtkostenzuschüsse zur Verfügung. Dies sind dann 27.671 €.

Die Mittel werden wie folgt verteilt:

FSV Erlangen-Bruck (Fußball)	1.671 €
HC Erlangen	3.500 €
RC 1950 Erlangen (BMX)	3.600 €
Schwimmverein Erlangen (SSG 81 / SGS)	4.400 €
TB 1888 Erlangen (Schwimmen)	9.500 €
TV 1848 Erlangen (Triathlon)	5.000 €

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2

52/161/2017

Verschiebung des Sitzungsbeginns Sportausschuss/Sportbeirat

In der letzten Sitzung Sportausschuss/Sportbeirat wurde bereits eine Verschiebung des Sitzungsbeginns thematisiert. Es sollte hierzu im Nachgang eine Abfrage bei den Sportbeiratsmitgliedern erfolgen, um einvernehmlich eine neue Uhrzeit festzulegen. Dies ist inzwischen geschehen.

Die Sitzungen des Sportausschusses/Sportbeirates beginnen ab dem Jahr 2018 um 17:00 Uhr statt wie bisher um 19.00 Uhr.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Abstimmung:

zur Kenntnis genommen

TOP 7

52/162/2017

Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2018

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Protokollvermerk:

Es wurde beantragt, den 1. Punkt des ursprünglichen Antrages zu streichen. Dieser lautete:

1. Dem Stellenplan 2018 und dem Gesamtbudget 2018 für das Sportamt wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die Streichung und einer Abstimmung nur zu Punkt 2 wurde einstimmig befürwortet.

Ergebnis/Beschluss:

2. Das Arbeitsprogramm 2018 für das Sportamt wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 12 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Protokollvermerk:

Es wurde beantragt, den 1. Punkt des ursprünglichen Antrages zu streichen. Dieser lautete:

1. Dem Stellenplan 2018 und dem Gesamtbudget 2018 für das Sportamt wird zugestimmt. Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung erfolgt im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die Streichung und einer Abstimmung nur zu Punkt 2 wurde einstimmig befürwortet.

Ergebnis/Beschluss:

2. Das Arbeitsprogramm 2018 für das Sportamt wird unter Berücksichtigung des noch festzustellenden Budgets inhaltlich beschlossen.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 13 gegen 0

TOP 8

113/041/2017

Haushalt 2018; Prioritätenliste für Stellenplan 2018 - Liste A-Referat I

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26.03.2015 ein neues Verfahren zur Aufstellung des Stellenplans beschlossen. Hierbei wurde festgelegt, dass alle Stellenplananträge gegenüber dem Stadtrat und seinen Fachausschüssen transparent dargelegt werden. Die Fachausschüsse begutachten die Prioritätenlisten der Referate und der HFPA begutachtet die Stellenschaffungen, diese werden abschließend vom Stadtrat in seiner Haushaltssitzung beschlossen.

Durch das Referat wird für die Stellenneuschaffungen (Liste A) die in Anlage 1 beigeschlossene Rangfolge vorgeschlagen.

Die Referate haben alle Stellenplananträge der ihnen zugeordneten Ämter in eine priorisierte Reihenfolge gebracht. Seitens des Personalreferats sind die von den Ämtern angegebenen Stellenwerte und Personalkosten einer Plausibilitätskontrolle unterzogen worden.

Hinweis zum Abstimmungsverfahren in den Ausschüssen:

Über die Aufnahme der im Rahmen der Fraktionsanträge vorliegenden Stellenplanpositionen zum Stellenplan in die Prioritätenliste wird in den Fachausschüssen einzeln abgestimmt. Erhalten hierbei Fraktionsanträge keine Mehrheit, werden Sie im weiteren Abstimmungsverfahren des Ausschusses nicht mehr berücksichtigt.

Danach erfolgt die Abstimmung einzeln und gesondert für jede Position der referatsbezogenen Rangliste.

Als Verwaltungsvorschlag dient hierbei die Rangfolge der Anlage 1, durch Änderungsanträge im Ausschuss sollen die Fraktionsanträge eingefügt werden und können Veränderungen der Rangfolge herbeigeführt werden.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Prioritätenliste wird anhand der Einzelabstimmung im Fachausschuss begutachtet.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 9

52/166/2017

Investitionsprogramm 2018 Amt 52

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts – Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts – Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 10

52/165/2017

Ergebnishaushalt 2018 Amt 52

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts – Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Abstimmungen erfolgen anhand des „Abstimmungsskripts – Fachausschüsse“.

Abstimmung:

Mehrfachbeschlüsse

TOP 11

52/160/2017

Städtische Ehrung von Sportlerinnen und Sportlern

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die 2017 erfolgreichen Leistungssportlerinnen und Leistungssportler erhalten gemäß den Richtlinien der städtischen Sportförderung und dem Beschluss der Jury eine Auszeichnung.

Die Sportlerehrung findet am 05. Dezember 2017, ab 19:00 Uhr, im Redoutensaal statt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Von den Erlanger Sportvereinen wurden wieder zahlreiche Anträge zur Sportlerehrung gestellt. Die in der Liste aufgeführten Sportlerinnen und Sportler werden von der Jury, bestehend aus einem Vertreter des Sportzentrums der Universität Erlangen-Nürnberg, der Erlanger Sportvereine, des BLSV und der Sportverwaltung, für eine Ehrung vorgeschlagen.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Sind im Budget vorhanden.

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Sportlerinnen und Sportler werden am 05. Dezember 2017 geehrt.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 12 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die in der Anlage aufgeführten Sportlerinnen und Sportler werden am 05. Dezember 2017 geehrt.

Abstimmung:

einstimmig angenommen

mit 13 gegen 0

TOP 12

52/164/2017

Änderung der Richtlinien der städtischen Sportförderung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der 4. Sitzung des Ältestenrates wurde der Vorschlag, die Zuwendung für Vereinsjubiläen auf 10,00 € pro Jahr des Bestehens des Vereins, höchstens jedoch 1.000,00 €, anzuheben einstimmig angenommen.

Die Änderung soll ab 01.01.2018 wirksam werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Durch die Änderung der Sportförderrichtlinien werden Vereine bei Jubiläen stärker gefördert als bisher.

3. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Ergebnis/Beschluss:

Die Richtlinien der städtischen Sportförderung werden für „Vereinsjubiläen“ wie in der Anlage dargestellt geändert.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 12 gegen 0

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Ergebnis/Beschluss:

Die Richtlinien der städtischen Sportförderung werden für „Vereinsjubiläen“ wie in der Anlage dargestellt geändert.

Abstimmung:

einstimmig angenommen
mit 13 gegen 0

TOP 12.1

242/235/2017

ASG-Sporthalle: Prüfung der Option für eine zusätzliche Halleneinheit, Fraktionsantrag SPD/FDP/Grüne Liste Nr. 156/2017 v. 26.10.17 - Dringende Verbesserung des Angebots an Sporthallen in unserer Stadt, Fraktionsantrag CSU Nr. 146/2017 v. 16.10.17

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Fraktionsantrag der SPD/FDP/Grüne Liste stellt den Antrag für die Fachausschuss- und Stadtratssitzungen im November:

„Die Verwaltung zeigt auf, in welchem finanziellen (städtischer Haushalt und Fördermittel) und zeitlichen Rahmen die Erweiterung um eine zusätzliche Halleneinheit in die derzeitigen Planungen für das ASG einbezogen werden kann.“

Der Fraktionsantrag der CSU beinhaltet 3 Fragen zur „Dringenden Verbesserung des Angebots an Sporthallen in unserer Stadt“:

1. Besteht die Möglichkeit, auf dem ASG-Gelände eine weitere 4. Halleneinheit zu errichten?
Noch ist mit dem Bau bzw. der Sanierung der Sporthallen am ASG nicht begonnen worden.
2. Wie ist der derzeitige Stand bezüglich neuer Sportanlagen im Flächennutzungsplan?
3. Wo gibt es im Westen Flächen, auf denen eine neue Sportanlage entstehen könnte?

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Zum weiteren Vorgehen ist zwingend eine Entscheidung, ob eine 4.Halleneinheit am ASG realisiert werden soll, bis Ende November 2017 zu treffen und ggfls. die zusätzliche Finanzierung zu sichern.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

3.1 Zusätzliche, 4. Halleneinheit am Standort ASG:

Projektstand ASG-Turnhallen

Für die Sanierung der bestehenden 2-fach-Halle und den Anbau einer Einfach-Halle wurde der Entwurf im BWA am 11.07.2017 beschlossen. Derzeit laufen die Ausführungsplanung und die Erstellung der Leistungsverzeichnisse. Anfang Januar 2018 beginnen die Ausschreibungsverfahren mit der EU-weiten Veröffentlichung. Bauzeit für die Sanierung ist Mitte Mai 2018 bis September 2019, für den Anbau September 2019 bis Ende 2020.

Die Sanierungs- und Neubauarbeiten sind im Bereich Haustechnik (Erschließung, Abwasserführung, Lüftung, Energieversorgung) und im Bereich Hochbau (Anschlussbauteile, Fundamente) eng verzahnt, so dass wesentliche Planungsanteile und auch Ausschreibungen nur gemeinsam für beide Teilprojekte möglich sind.

Eine planerische Trennung der Sanierung der 2-fach Turnhalle und dem Neubau der 1-fach Halle ist bislang nicht vorgesehen und daher ohne Umplanung nicht möglich.

Die Förderanträge nach FAG und KIP (Kommunalinvestitionsprogramm) sind eingereicht. Für den Bereich KIP ist eine Fertigstellung (vollständige Abnahme) bis Ende 2020 Bedingung.

Erweiterung um 4. Halleneinheit

An folgenden Standorten wäre für die 4. Halleneinheit geometrisch Platz (siehe Anlage 3):

- A** Neubau einer zweigeschossigen 2-fach-Halle westlich der Bestandshalle anstatt des derzeit beschlossenen und geplanten eingeschossigen Einfachhallenneubaus

B Ergänzung einer weiteren Einfachhalle nördlich der Bestandshalle

C Ergänzung einer weiteren Einfachhalle östlich der Bestandshalle

Die Varianten B und C sind nicht geeignet. Sparsamer Umgang mit Grund und Boden sowie eine unnötige weitere Versiegelung von Flächen lassen sinnvollerweise eine Bebauung an diesen Stellen mit einer Sporthalle nicht zu. Weiterhin ist es notwendig, Flächen nahe der künftigen StUB-Trasse (Kosbacher Damm) für mögliche zukünftige Nutzungen z.B. Wohnbebauung zu reservieren.

Die Variante A scheint geeignet. Ähnlich der Doppelhalle am MTG könnte hier eine gestapelte 2-fach-Übungseinheit anstatt der jetzt geplanten Einfeldhalle entstehen. Mögliche Abstandsflächenprobleme zur Dompfaffstraße hin scheinen lösbar.

Auf Grund des inzwischen weit fortgeschrittenen Planungsstandes müsste jedoch eine entsprechende Entscheidung für die 4. Halleneinheit spätestens bis Ende November 2017 fallen, um die Ausschreibungsphase noch rechtzeitig stoppen zu können, ohne Schadensersatzansprüche auszulösen.

Mögliches Zeitszenario für diese Variante:

Dezember 2017	sofortiger Stopp aller weiteren Planungstätigkeit für Sanierung und Anbau
Januar bis September 2018	Umplanungsarbeiten bis Entwurf für Sanierung mit Anbau Doppeltturnhalle, Tektur der Zuschussanträge
Ab Oktober 2018	Baueingabe, Ausführungsplanung, Vergabe
Mai 2019 bis September 2020	Sanierung der Bestandshalle (noch im KIP-Termin)
Oktober 2020 bis Anfang 2021	Neubau der Stapelhalle

Im Vergleich zur aktuellen Planung wird der Zeitverzug mindestens ein Jahr betragen.

Die Mehrkosten zum aktuellen Haushaltsentwurf für die Stapellösung betragen voraussichtlich ca. 3,7 Mio. EUR Bauinvestition und 55.000 EUR Einrichtungskosten (beide Werte +/- 30 %)

Der Kostenrichtwert für eine 2-fach Sporthalle liegt derzeit bei 3.648.800 €, so dass mit einer FAG-Förderung für die Stadt Erlangen i.H.v. 1.970.352 € zu rechnen ist.

3.2 Zu Frage 2 des CSU-Antrags:

Im Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan (FNP 2003) wurde zwischen Bimbachtal und Adenauerring Süd eine Fläche für Sportanlagen von rund 13 ha neu dargestellt. Diese Fläche wird unter Frage 3 näher beschrieben. Weitere Planungsschritte sind bislang nicht erfolgt. Nutzungen und Flächenbedarf müssten unter aktuellen Rahmenbedingungen nochmals überprüft werden.

Darüber hinaus stellt der Flächennutzungsplan im Stadtgebiet etliche bestehende Grünflächen mit Zweckbestimmung Sportplatz sowie Gemeinbedarfsflächen für sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen dar, die ggf. weitere Sportanlagen aufnehmen können.

3.3 Zu Frage 3 des CSU-Antrags:

Grundsätzlich kommen für eine neue Sporthalle im Stadtwesten folgende Standorte (siehe Anlage 4) in Frage:

- Flächen südlich des Bezirksklinikums
- Sportanlage Büchenbach West
- BSC Erlangen
- TV 48, südlich Kosbacher Damm

Die Flächen wurden im Jahr 2011 einer Eignungsprüfung nach verschiedenen Kriterien unterzogen. Das Ergebnis ist in der tabellarischen Übersicht in Anlage 5 dargestellt.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind für eine 4-Halleneinheit nicht vorhanden

Beratungsergebnis Gremium: Sportausschuss

Protokollvermerk:

Der Antrag wurde in den Stadtrat verwiesen.

Abstimmung:

verwiesen

Beratungsergebnis Gremium: Sportbeirat

Protokollvermerk:

Der Antrag wurde in den Stadtrat verwiesen.

Abstimmung:

verwiesen

TOP 13

Anfragen

Sitzungsende

am 07.11.2017, 21:05 Uhr

Die Vorsitzende:

.....
Bürgermeisterin
Lender-Cassens

Der Schriftführer:

.....
Tänzler

Kenntnis genommen

Für die CSU-Fraktion:

Für die SPD-Fraktion:

Für die Grüne Liste-Fraktion:

Für die FDP-Fraktion:

Für die ödp: